



Stab Präsidium der Volkspolizei (PdVP) Berlin – Journal der Handlung, 23. August 1961

Abschrift

Stab PdVP Berlin
Abt. Information

JOURNAL DER HANDLUNG

464. 00.55 Richtung 2, Inf., Lt. H., meldet: Der VP-Mstr. F. vom Stützpunkt IV teilt mit, daß 00.35 Uhr der Wolfgang R., 1938 geb., wohnh. NW 21, Pritzwalker Str., am KP Ackerstr. die Sperrmauer aus Richtung Westen überstieg. Er war angetrunken und wurde der Abt. K zugeführt.
465. 03.30 Trapo, Abschnitt Berlin, Lt. B., teilt mit: 00.30 Uhr haben zwei männl. Personen, ca. 18 Jahre alt, die Mauer zum Güterbf. Eberswalder Str. in Richtung Westen überstiegen. Diese Mitteilung machte ein Eisenbahner der Trapo, welcher auf dem Güterbahnhof seinen Dienst versieht.
466. 03.35 WSI-Stab, Lt. R., meldet: 02.50 befuhr der Kurt G., 1931 geb., mit einem Angelkahn aus Richtung Westen kommend, den Flutgraben. Er ist in das demokr. Berlin eingefahren, um seinen Sohn zu holen. Er wurde der VPI Fri. zugeführt. – Richtung 2, Inf. Lt. H., meldet: Der VPI-Mstr. F. vom Stützpunkt IV teilt mit, daß 00.35 Uhr (ungültig, da doppelt)
467. 01.45 Inf. Lt. B., Treptow: Festnahme der Helga St., geb. 1945 in Borna, wohnh. Freital, Oststr. Die St. ist illegal über den Zaun in das Gebiet der Deutschen Lufthansa eingedrungen. Nach Abgabe von drei Warnschüssen wurde sie von der Streife festgenommen. Verdacht RF. BSK Schönefeld übernimmt weitere Bearbeitung. Spitzenmeldung abgesetzt.
468. 04.10 Richtung 1, Inf. Pankow, Oltn. P.: 03.55 erscheinen zwei Schnellwagen und drei FStW der Stupo am KP 8 Kopenhagener Str. bis auf ca. 5 m an die Sperre und beobachten die dort arbeitenden Pioniere. Sperrung der Wollankstr. um 03.00 Uhr abgeschlossen. Nachfrage beim Stützpunkt III ergab, daß es sich nur um ein Schnellwagen gehandelt hat.
469. 04.20 Richtung 3, Inf. VPI Treptow, Lt. B., teilt mit: Wasserschutz meldet 02.30 Uhr, daß die Bürger 1. G., Kurt, 1931 geb., Berlin W 30, Kurfürstenstr., festgenommen, als er mit einem Angelkahn aus Westberlin kommend illegal in das demokr. Berlin einfahren wollte (am Flutgraben), um seinen Sohn Harry, welcher bei der Schwiegermutter I., Berlin NO 18, Paul-Heyse-Str. wohnhaft ist, zu holen. Sohn ist sechseinhalb Jahre alt. G. wurde der VPI Friedrichshain überstellt, da er dort zur Aufenthaltsermittlung ausgeschrieben war. – 2. P., Horst, 1940 geb., Treptow, Krüllstr., und R., Wolfgang, 1940 geb., Berlin O 17, Rochowstr.. Beide wurden an der Treptower Brücke im Wasser schwimmend angetroffen und wollten illegal nach Westberlin. Beide wurden der VPI Treptow zugeführt. Der P. war Grenzgänger.



470. 05.10 Gen. B., VPI Lichtenberg, meldet: Um 02.00 Uhr erschien auf dem Gartengrundstück des Gen. VP-Owm. B. vom Sicherungskommando, Stützpunkt 8, in Berlin-Mahlsdorf, Schlüterstr. 17, der Karl-Heinz G., wohnhaft Berlin-Friedrichshagen, Kurzer Steig, geb. 1936, gemeinsam mit drei sowj. Soldaten und wollte in die Wohnung des B. eindringen. Als B. die Betreffenden aufforderte, das Grundstück zu verlassen, schlug der G. auf diesen ein, so daß B. eine Gehirnerschütterung erlitt und z.Zt. sich im Krankenhaus befindet. FStW stellte die sowj. Soldaten und brachte sie zur Kommandantur in Karlshorst. Der G. wurde ebenfalls gestellt und zur Blutprobe ins VP-Krankenhaus gebracht. Vermutliches Motiv: G. war mit der Ehefrau des B. vor deren Eheschließung befreundet und soll schon des öfteren im betrunkenen Zustand am Grundstück des B. erschienen sein. – Bearbeitung übernimmt RKST 258.
471. 05.15 Richtung 3, Inf. Treptow, Oltn. B., teilt mit: VPR 243 meldet, daß der amerikanische Pkw. Nr. B C 52 in Königsheide in Richtung Baumschulenweg gesehen wurde. Zeit: 05.10 Uhr.
472. 05.45 Richtung 2, Inf. VPI Mitte, Gen V., teilt mit: zwei Angehörige der Bereitschaftspolizei III. Bereitschaft, 7. Komp. Potsdam, welche vom 22.8., 23.00 Uhr, bis 23.8.61, 03.00 Uhr, in der Kremmener Str. 5 als Doppelposten eingesetzt waren, verließen um 00.05 – 00.10 Uhr am 23.8.61 vom 2. Hof aus ihren Posten und begaben sich über die Mauer, indem sie dort ein Stück Zaun als Leiter anlegten, nach Westberlin. Es handelt sich um 1. K., Helmut, 1941 Königsberg geb., wohnh. in Kaslin Kr. Demmin. Seit Okt. 1959 bei der VP. Arbeiter, FDJ seit 1960. K. hat eine Schwester in Hannover. Mitgenommen wurde 1 MPi Nr. 6705 mit 40 Schuß und Truppenschutzmaske. 2. P., Manfred, 1941 geb. Schleife, wohnh. in Weißwasser, Goethestr.. Seit 6.9.1960 bei der VP. Arbeiter. Mitgenommen wurde 1 Karabiner S Nr. 3494 und 20 Schuß Munition. Die Untersuchung führt der Offizier für besondere Vorkommnisse, Oltn. Sch., von der Brig. Berlin, I. Abt.
473. 09.05 Richtung 3, Inf. Treptow, Gen. J., meldet: 08.45 amerikanischer Pkw. B C 52 von Treptow kommend über Oberschöneweide nach Köpenick, Straße an der Wuhlheide, gesichtet.
474. 10.15 Inf. Treptow, Oltn. W., teilt mit: Gg. 09.30 Uhr Wm. R., VPR 231, sichtete zwei Ballons in ca. 300 m Höhe, welche in Richtung Lichtenberg/Prenzl. Berg abtrieben.
475. 10.30 Richtung 2, Abt. Inf. Mitte, Oltn. V., meldet: Gg. 07.00 Uhr fand am KP Eisenstr. durch den Klaus P., 1935 Wuppertal geb., wohnh. Berlin-Karlshorst, Liebnitzstr., ein Grenzdurchbruch statt. Bei dem P. handelt es sich um einen Kämpfer des 10. Batt. 4. Hundertschaft Kampfgruppen. Er hatte dort die Funktion des Kraftfahrers des Kommandeurs. P. fuhr in Kampfgruppenbekleidung mit dem Pkw. IB 43-82 an den KP Dresdner Str. heran und erklärte den dortigen VP-Posten, er habe seinen Ring dort verloren und wolle ihn suchen. Bei dieser Gelegenheit sprang er über die Mauer nach Westberlin. Eine Waffe hatte er nicht bei sich. Der P. war beruflich der persönliche Fahrer des Vorsitzenden der CDU und Volkskammerabgeordneten August Bach. Er ist parteilos und ist Mitglied der GST. – In der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.35 Uhr hat ein USA-Jeep BC – 612 – CS – 36 die KPs 40, 42 und Waldemarstr. auf westlicher Seite abgefahren und die Insassen, 2 USA-Soldaten, haben jeweils Aufzeichnungen getätigt.
476. 11.20 Inf. Köpenick, Gen. J.: Ergänzung zu der Meldung 10.50 Uhr (amerik. Pkw. BC 925). Der KP, an dem der Pkw. gewendet hatte, ist in Schöneiche. – Der Pkw. (amerik. Militärfahrzeug mit vier uniformierten Insassen) wurde am Zentralen Lager des Mdl 11.15 Uhr durch Wachmannschaft des Lagers festgehalten. Die Mitteilung



- erfolgte durch Wachmannschaft über VPR 246. Die Kreisdienststelle Köpenick wurde verständigt und hat angewiesen, weitere Anweisungen abzuwarten.
477. 10.30 Inf. Mitte, Oln. V.: Am KP 47 hat um 07.30 Uhr ein Grenzdurchbruch durch den Kraftfahrer Hans-Jürgen A., geb. 1940, NO 55, Greifswalder Str. wohnh., stattgefunden. Der A., der Mitglied der SPD ist, war beim VEB Bautransport, Bln.-Johannisthal, beschäftigt. A. hatte z.Zt. der Tat mit dem Lkw. ICH 61-31 Baumaterial an den KP zu fahren. Dort angekommen, verließ er das Fahrerhaus und sprang über die Sperrmauer in Richtung West. – Gg. 09.00 Uhr fand am KP 51 ein Grenzdurchbruch durch den Maurer Klaus K., 1942 Berlin geb., wohnh. Treptow, Neue Krug- Allee statt. Der K. war zu dieser Zeit im Auftrage des VEB Hochbau Friedrichshain die Koffersteine der Sperrmauer anzustreichen, beschäftigt. In dem Moment, als er sich stehend auf der Mauer befand, sprang er nach Westberlin und entfernte sich weiter nach dorthin.
478. 10.50 Abt. Information Köpenick, Gen. J., teilt mit: Von der Grenzpolizei wird gemeldet, daß der amerikanische Pkw. BC 925 100 m vor dem Kontrollpunkt gewendet hat und in Richtung Friedrichshagen – Rahnsdorf fuhr. Von dort wurde durch eine Streife der Grenzpolizei beobachtet, wie der Pkw. in Richtung Wilhelmshagen entlang der S-Bahnlinie (Waldweg) in Richtung Zentrales Versorgungslager II des Mdl fuhr. Zeit 10.20 Uhr.
479. 11.00 Stab Mdl, Hptm. Z., meldet: Die nördliche Seite des Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadions ist durch starkes Gestrüpp sehr unübersichtlich für die Sicherungskräfte. Am Gleimtunnel versuchen Stupo und Militärpolizei, die Sicherungsposten zu Desertion zu verleiten. Überprüfung durch Prenzlauer Berg veranlaßt. 11.25 Uhr. – Abt. Information Prenzlauer Berg, Gen. L., meldet: Am KP 22, Brunnenstr., wurde auf westlicher Seite eine Ansammlung von ca. 100 Personen festgestellt. Von einem Kombiwagen mit aufgebauter Kamera wird gefilmt. Auf unserer Seite Ansammlung von ca. 40 Personen.
480. 12.35 Stab Mdl, Hauptmann Z., teilt mit: Brunnen-/ Ecke Rheinsberger Str. gibt es Gruppierungen von 20-30 Personen. Vermutlich ehemalige Grenzgänger. Von der VP wird nicht konsequent eingeschritten. Der 100-m-Sicherungsstreifen wird ebenfalls von den Bürgern nicht eingehalten. VPI Mitte wurde verständigt durch Richtungsoffizier, Leutnant G., von der Abt. Information des Stabes PdVP.
481. 12.40 Abt. Information Prenzl. Berg, Hptm. N., meldet: Am KP Eberswalder Str. teilt die Stupo durch Zuruf mit, daß die Verdrahtung zwischen Eberswalder Str. und Gleimstr. von ihnen entfernt wird, da die Mauer des Nordbahnhofes zum Westsektor gehört.
482. 13.00 Abt. Information Mitte, Oln. V., teilt mit: Vom KP 38 teilt der Gen. Leutnant B. um 12.30 Uhr mit, daß am KP Friedrichstr. gegen 12.25 Uhr 15 britische Soldaten mit 2 MG und 13 MPi Bewaffnung in Richtung KP 39, Charlottenstr., zum Stützpunkt VI marschieren sind. Darüber hinaus steht am U-Bahnhof Kochstr. ein MTW mit MG.
483. 13.00 Stab Mdl, Hauptmann Z., teilt mit: Bernauer- Anfang Schwedter Str. versuchen Stupo, die Arbeiter, welche die Grenzmauer ziehen, vom Bau abzuhalten, indem sie behaupten, sie würden auf Westberliner Gebiet bauen. Den Arbeitern wurde gesagt, wenn sie die Arbeiten nicht einstellen, werden sie die Mauer wieder einreißen.
484. 13.15 Abt. Information Mitte, Oln. V., meldet: KP 29, Kieler Str., auf westlicher Seite starke Konzentration von Bundesgrenzschutz, u.a. 1 Stupo-Offizier, 1 US-Offizier, 1 Gruppe britischer Soldaten mit taktischer Bewaffnung und 1 Funkgerät, 1 britischer Lkw. und 1 Fotoreporter. Die Gruppe britischer Soldaten bewegt sich in Richtung Brandenburger Tor. – 12.20 Uhr haben am KP 26 zwei Stumpolizisten Skizzen vom KP 25 und 26 gefertigt.



485. 13.35 Abt. Information des Trapo-Abschnittes Berlin, Unterleutnant K., meldet: Am 22.8.61 wurden in den Vormittagsstunden vor dem Flüchtlingslager Marienfelde folgende Pkw. aus dem demokr. Berlin festgestellt: IA 75-32, IA 64-13, IM 99-90, IM 22-62, IU 20-89, IU 46-93, IM 01-10, IM 14-28, IM 59-24, IB 10-29, IB 75-58, IB 87-13, IU 94-58.
486. 14.35 Abt. Information Treptow, Ltn. W., meldet: Verbindungsoffizier, Ltn. H., meldet, daß am KP 73, Dankmarsteig, Altglienicke, in Höhe der Radarstation unmittelbar am Zaun 3 amerikanische Panzer und 4 Panzerspähwagen stehen. FStW zur Überprüfung eingesetzt. Überprüfung ergab Richtigkeit. Ergänzend wurde mitgeteilt, daß weiterhin eine Gruppe in Schützenkette mit taktischer Bewaffnung entlang dem Zaun aufmarschiert ist. Am Ende der Radarstation Ansammlung von ca. 200 Personen. Über Radarstation 2 Hubschrauber. Meldung ist bestätigt.
487. 14.55 Abt. Inf. Prenzl. Berg, VP-Mstr. L., meldet: Um 14.55 Uhr tauchten am KP 15 folgende französische Militärfahrzeuge auf, die sich kurze Zeit später wieder entfernten: 3 SPW mit Ketten, besetzt mit 1 / 8, 1 MTW besetzt mit 10 Mann, 2 Jeeps.
488. 14.55 KP Friedrichstr. meldet: 2 Panzer weggefahren, es steht nur noch ein Panzer auf der Straße mit Richtung demokr. Berlin. Auf westl. Seite haben sich ca. 100 Personen angesammelt. Fahrzeuge können bedingt verkehren.
489. 15.00 Abt. Information Köpenick, Gen. J., meldet: 14.50 Uhr Meldung vom Zentralen Versorgungslager des Mdl, sowjetische Freunde eingetroffen und amerikanische Besatzung des Pkw. (amerikanisches Militärfahrzeug) mitgenommen.
490. 15.00 Die Aufklärung an der Staatsgrenze des Stadtbezirkes Mitte hat ergeben, daß seit ca. 12.00 Uhr auf der gegnerischen Seite durch britisches und US-Militär Aufklärungstätigkeit durchgeführt wird. Taktisch ausgerüstete Gruppen in Stärke von 12-15 Mann erkundigen das Gelände. In der Tiefe der Straßen zu den KP stehen einzelne und zum Teil 2 und 3 MTW und SPW mit aufgesessenen Mannschaften. Im Bereich des Stützpunktes VI klärte ein Hubschrauber auf.
491. 15.00 Mitteilung an Stabschef: Hauptmann G. von der Abt. Information Mitte teilte mit, daß die mit dem DIA in Verbindung stehenden Handelsvertreter aus Westberlin und Westdeutschland am KP Sandkrugbrücke durch unsere Posten nicht einfahren dürfen, obwohl sie konkrete Handelsunterlagen von den DIA vorweisen können. Der Kommandeur der VPI Mitte erhofft eine Regelung von Seiten des PdVP.
492. 15.30 Abt. Information Pankow meldet: Am KP 8, Kopenhagener Str., sind 4 franz. SPW aufgefahren. 24 Mann sind abgesessen und sind an der Grenze ausgeschwärmt. – Entlang der Mauer des VEB Bergmann-Borsig in Richtung Wittenau sind 28 Franzosen in Stellung gegangen. Bewaffnung: 1 SMG, 3 Panzerabwehrbüchsen, 1 LMG und Infanteriewaffen.
493. 15.30 Abt. Information Prenzl. Berg, Mstr. L. meldet: In der Schwedter Str., nahe KP 18, werden durch Stupo die auf die Mauer aufgesetzten Glassplitter abgehauen. Nach den vorhandenen Unterlagen gehört die Mauer zu Westberlin.
494. 15.40 KP 71 meldet: 13 vorgefahrene Panzer haben sich auf 30 m Entfernung von der Grenze entfaltet. Geschütze und MG sind in Richtung demokratisches Berlin gerichtet. Dahinter drei weitere Schützenpanzerfahrzeuge mit MG. Die abgesessene Infanterie hat sich entfaltet und ist in Stellung gegangen. Vom Strauchwerk verdeckt im tieferen Raum weitere Kettenfahrzeuge. – 14.30 Uhr landete bei den Panzern ein Hubschrauber.
495. 16.55 KP Brandenburger Tor meldet: Auf dem „Platz der Republik“ sind acht Zelte für 5-6 Mann aufgebaut und ein Zelt für 20 Mann. Weiterhin ist ein SPW mit fünf englischen Soldaten und ein Stupo eingetroffen, die in den Verlauf der Grenze eingewiesen



- werden. – Auf dem Potsdamer Platz ist ein SPW eingetroffen. Kennzeichen 31 DA 56.
496. 17.20 Abt. Information Treptow, Gen. G. meldet: Um 17.10 Uhr waren an der Lohmühlenbrücke, KP 56, 2 Panzer, 1 Schützenpanzerwagen, 1 Jeep, 5 amerikanische Soldaten mit Funkgeräten und ein Funkwagen der Stupo. Waffen sind in das demokratische Berlin gerichtet.
497. 19.00 Abt. Information Pankow, Gen. P. meldet: Am KP 13, Wollankstr., auf westlicher Seite gegen 18.30 Uhr eine Ansammlung von ca. 100 Personen jeden Alters und Geschlechts. – Auf unserer Seite wurden 2 Personen wegen Singens faschistischer Lieder festgenommen und der VPI zugeführt. – 1. Ergänzung: 18.55 Uhr auf westlicher Seite Personen sind bis auf ca. 10 m an die Staatsgrenze herangekommen. Auf unserer Seite ca. 50-60 Personen bis auf ca. 50 m an der Staatsgrenze. Einsatz von Schnellkommando. Personen bis auf 100 m zurückgedrängt. Aufklärer der VPI eingesetzt. – Weitere Ergänzung und Personalien der Festgenommenen folgt.
498. 19.30 Abt. Information Pankow, Oltn. P., ergänzend zur Meldung von 19.00 Uhr: Bei den zugeführten Personen handelt es sich um die 1. Klaus K., 1942 geb., ledig, Berlin N 113, Stolpische Str. wohnh.; 2. Gunnar R., 1935 geb., verh., Berlin N 58, Oderberger Str. wohnh. Ehemaliger Rückkehrer. Beide sangen an der Flora-/Ecke Wollankstr. „Märkische Heide“. – Überprüfung beider Personen durch Abt. K und KD verständigt.
499. 20.00 Abt. Information Prenzl. Berg, Hptm. N. meldet: Zur Zeit am KP Brunnenstr. auf westlicher Seite ca. 500 Personen aller Altersgruppen, die teilweise mit Steinen werfen. Gegenmaßnahmen durch Verstärkung unserer Kräfte werden eingeleitet.
500. 20.10 Abt. Information Treptow, Oltn. B. meldet: Gegen 19.30 Uhr sprang ein ca. 20jähriger Mann aus dem Fenster des 2. Stockes in der Harzer Str. 110. Person hat sich dabei beide Beine gebrochen. Von westlicher Seite wurde Rettungswagen, Jeep mit 4 Amis, FStW und Feuerwehrgewagen eingesetzt. Ermittlungen zur Feststellung der Personalien werden aufgenommen. – Am KP Lohmühlenbrücke war eine Gruppe Jugendlicher, die gegen unsere Posten hetzten auf westlicher Seite. Durch Stumpolizei wurde die Gruppe aufgelöst. Zur Zeit wieder Ruhe am Übergang.
501. 20.35 Abt. Information Treptow, Oltn. B. meldet: Ergänzung zur Meldung von 20.10 Uhr, Punkt 1: Ermittlung des ABV B. ergab, daß es sich bei dem Grenzdurchbrecher um eine Person handelt, die im Wohngebiet nicht bekannt ist. Die Person benutzte einen hinteren Zugang und sprang aus dem Flurfenster der 2. Etage. Die Mieter, die in der 2. Etage wohnhaft sind, konnten keine weiteren Angaben machen.
502. 20.40 KP 45, Heinrich-Heine-Str., meldet: Es wird bekannt, daß am KP Heinrich-Heine-Str. auf westlicher Seite ein Lautsprecherwagen aufgefahen ist, der Hetzsendungen gegen die DDR ausstrahlt. Über NVA wurde Lauka angefordert.
503. 21.05 Abt. Information Pankow, Hptm. B. meldet: 21.00 Uhr wird Feuer im Kassenraum des Filmtheaters „Odeum“ in der Berliner Str. gemeldet. Löschzug zum Brandort, Ergänzungsmeldung folgt.
504. 21.05 Abt. Information Treptow, Ltn. B. meldet: Ansammlung von ca. 450 Personen auf westlicher Seite am KP Elsenstr. Äußerten Drohungen gegen die Sicherungsposten. FStW 104 und Schnellkommando am Ort. Vier Nebelkerzen wurden geworfen. Stupo hat mit gezogener Pistole daraufhin Menschenansammlung zerstreut. Lage jetzt wieder normal.
505. 21.08 Abt. Information Pankow, Hptm. B. meldet: Ergänzung zur Meldung von 21.05 Uhr: Durch Feuer im Filmtheater „Odeon“ Menschenleben in Gefahr.



506. 21.18 Abt. Information Pankow, Hptm. B. meldet: Ergänzung zur Meldung von 21.08 Uhr: Brand von 2 qm Decke. Menschenleben außer Gefahr.
507. 21.22 Abt. Information Friedrichshain meldet: Nach Meldung vom KP 52, Oberbaumbrücke, ist auf westlicher Seite ein Lautsprecherwagen aufgefahren, der „heiße Musik“ und Hetzsendungen bringt. Ansammlung von ca. 100 Personen. Teilweise Steinwurf. – 21.35 Uhr Lautsprecherwagen abgefahren. Menge hat sich teilweise zerstreut.
508. 21.40 Abt. Information Mitte, Oltn. V. meldet: Vom Stützpunkt IV (Mstr. F.) wurde gemeldet, daß sich auf westlicher Seite des KP 29 (Abschnitt Kieler-/Boyenstr.) ca. 100 Jugendliche aufhalten. Tätigkeiten noch nicht bekannt. – Ergänzung folgt.
509. 22.05 Stützpunkt VI, VP-Hwm. Sch. meldet: Am KP 40, Markgrafenstr., ist auf westlicher Seite ein Lautsprecherwagen aufgefahren, der Hetzsendungen gegen die DDR ausstrahlt. U.a. wird in den Hetzsendungen erklärt, daß amerikanische Truppen in Stellung gegangen sind, um Westberlin vor dem Kommunismus zu retten. Menschenansammlung von schätzungsweise 600-700 Personen. Klatschen Beifall. – Weitere Tätigkeiten nicht bekannt. Meldung bestätigt durch Leutnant G.
510. 22.20 Stab Mdl, Hauptmann d. VP Sch. meldet: In der Harzer Str. 108/111 können nach Informationen Personen unbemerkt die Häuser betreten. Als Beweis hierfür ist der Grenzdurchbruch einer unbekanntenen Person in den Abendstunden anzusehen. – 22.22 Uhr Hauptmann Sch., Abt. Operativ des Stabes, wurde informiert und gab Weisung an Hauptmann R., die Lage am Ort zu überprüfen und, wenn notwendig, die Harzer Str. mit Sicherungskräften zu verstärken.
511. 22.25 Abt. Information Mitte, Oltn. V. meldet: Vom Stützpunkt V, Gen. P., wird gemeldet, daß sich auf westlicher Seite des KP 38, Friedrich-/Zimmerstr., eine 300 – 400köpfige Menschenmenge versammelt hat. Am Ort ist ein Lautsprecherwagen, der Musik sendet und Hetze gegen die DDR betreibt.
512. 23.10 Abt. Information Pankow, Oltn. P. meldet: Durch Mitteilung des Verbindungsoffiziers der VPI Pankow wurde bekannt, daß vor kurzem vom KP 4, Eisenbahnbrücke Wilhelmsruh-Schildow, der VP-Wm. H. unter Zurücklassung der Bewaffnung und Ausrüstung desertiert ist. Die Untersuchungen leitet der VBO, Leutnant der VP K. Es wurde angewiesen, sofort zu klären, welcher Einheit der H. angehörte, sowie die weiteren Angaben zu ermitteln.
513. 22.40 Abt. Information Mitte, Oltn. V. meldet: Vom KP 38, Friedrich-/Zimmerstr., wird bekannt, daß es einer Person, männlich oder weiblich nicht bekannt, gegen 21.55 Uhr gelungen ist, aus dem Hause Zimmerstr. 85 über die Mauer die Flucht nach Westberlin zu ergreifen. Meldung wird von Unterleutnant der VP Albrecht bestätigt. Person hatte keine Sachen bei sich. Posten gelang es nicht, die Person an der Flucht zu hindern.

[Quelle: Landesarchiv Berlin, C REP. 303/26.1/239; Anm. d. Hg.: Rechtschreibfehler wurden stillschweigend korrigiert, persönliche Daten anonymisiert.]